

Küche am Alten Schulhof ist renoviert und einsatzbereit

Große Spendenbereitschaft bringt „echten Mehrwert“ für Gittelde.

Von Herma Niemann

Gittelde. Sie ist fertig, modern und bietet viel Arbeitsfläche. Und wenn die Corona-Krise nicht wieder ihr Übriges tut, kann die Küche in der Heimatstube des Heimat- und Geschichtsvereins Gittelde (HGV) endlich wieder für Veranstaltungen genutzt werden. Die Küche ist im Übrigen für alle Veranstaltungen im und um das Gemeindezentrum auf dem Alten Schulhof da.

Am vergangenen Freitag bedankten sich der HGV und die ehrenamtlichen Mitwirkenden des Sanierungsprojektes bei den Sponsoren. Rund 7.500 Euro hat die Sanierung der Küche mit neuen Möbeln inklusive der Fußboden- und Malerarbeiten gekostet, berichtet die zweite Vorsitzende des HGV, Lotte Luck.



Frank Uhlenhaut (Kommunalmanager der Harz Energie), Sparkassen-Vorstand Uwe Maier, Jörg Stockhusen (Filialbereichsleiter Gittelde/Bad Grund), Lotte Luck, Olaf de Vries, Harald Dietzmann und Joachim Grupe (Vertreter Organisation Weihnachtsmarkt) bei der Besichtigung der neuen Küche (von links).

FOTO: HERMA NIEMANN / HK

„Wir bedanken uns für die großzügigen Spenden, ohne die dieses Projekt nicht realisierbar gewesen ist.“

Olaf de Vries, Vorsitzender des HGV

Jeweils 1.000 Euro kamen von der Sparkassenstiftung und aus dem Ehrenamtsfonds des Energieversorgers HarzEnergie. 1.500 Euro stammen aus den Erlösen des vergangenen Weihnachtsmarktes, rund 700 Euro Nachlass gab es von KüchenHöhne als Spende und schlussendlich beteiligte sich die Gemeinde Bad Grund mit 3.500 Euro. „Wir be-

danken uns für die großzügigen Spenden, ohne die dieses Projekt nicht realisierbar gewesen ist“, betonte der erste Vorsitzende des HGV und Ortsbürgermeister, Olaf de Vries.

Die jetzt sanierte Küche passe hervorragend in das Ensemble am Alten Schulhof, zumal ja nun auch das Gemeindezentrum saniert und barrierefrei gestaltet sei. „Das ist ein Zugewinn für die Gemeinschaft“, so de Vries.

Als einen echten Mehrwert für den Ort bezeichnete der Bürgermeister der Gemeinde Bad Grund, Harald Dietzmann, die frisch sanierte Küche. Die große Spendenbereitschaft

zeige viel Verbundenheit, zum einen die der Gittelder Vereine, die über den Weihnachtsmarkt Geld für das Gemeinschaftsprojekt „Küche“ erwirtschaftet haben. Zum anderen aber auch die der Sparkassenstiftung und des Ehrenamtsfonds der Harzenergie, die mit ihrem Sponsoring wesentlich zur Förderung des örtlichen Gemeinwesens beitragen, so Dietzmann.

Der alte Schulhof hat sich im Laufe der Jahre zu einer Art Dorfmittelpunkt entwickelt. Das Pfarrhaus, die Mauritius Kirche und das Gemeindezentrum liegen drum herum. Auch die DLRG Ortsgruppe Westharz hat dort ihr Vereinsheim

sowie der Heimat- und Geschichtsverein (HGV) seine Heimatstube mit der großen Ausstellungsscheune über alte landwirtschaftliche Berufe.

Küche steht nun zur Verfügung

Über das Jahr verteilt finden unter normalen Umständen auf dem alten Schulhof verschiedene Märkte, Feste und Feiern statt, die immer zahlreiche Besucher aus Nah und Fern anlocken. Die Vereine tagen kostenlos im Gemeindezentrum, das aber ebenso von Privatleuten angemietet werden kann. In jedem Fall kann die Küche in der Heimatstube des HGV benutzt werden.